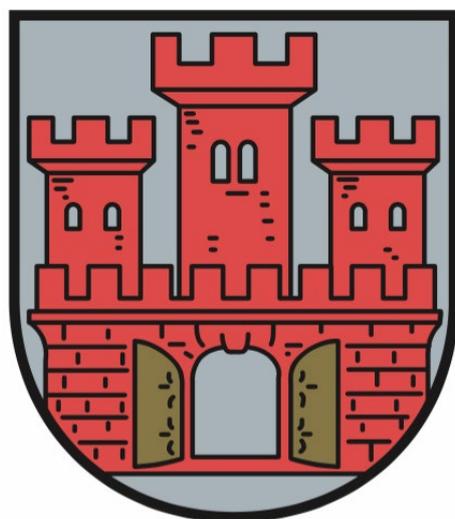


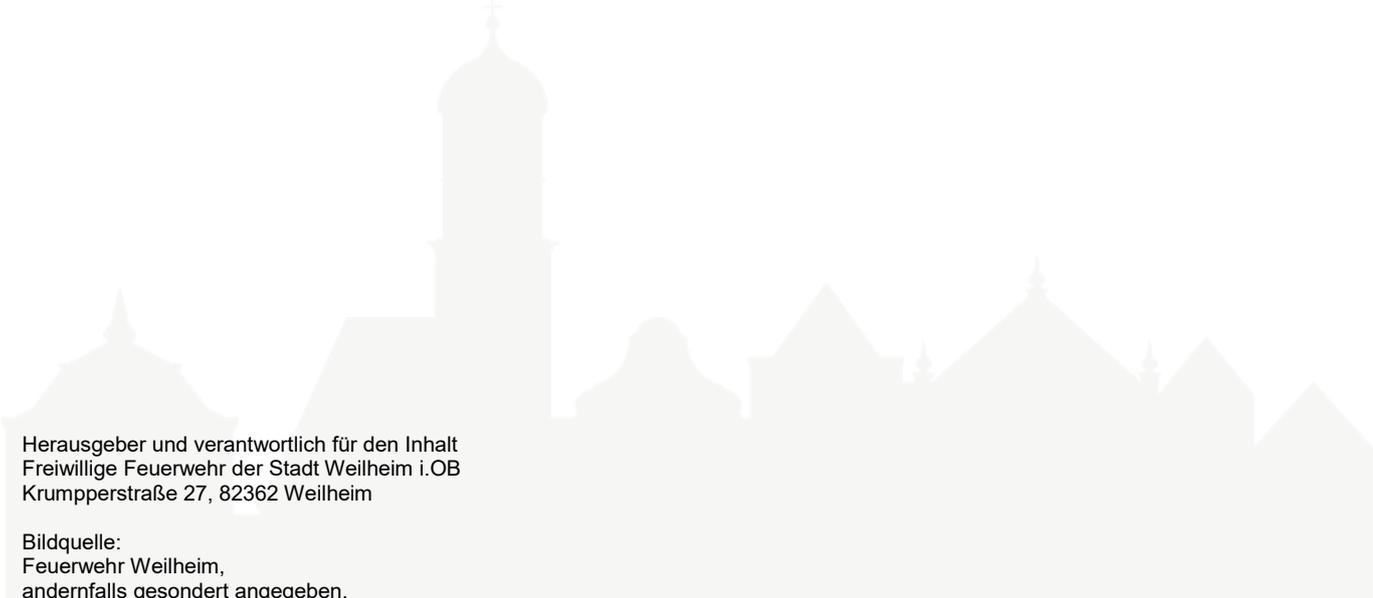
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Weilheim i.OB

Jahresbericht



2023





Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt
Freiwillige Feuerwehr der Stadt Weilheim i.OB
Krumperstraße 27, 82362 Weilheim

Bildquelle:
Feuerwehr Weilheim,
andernfalls gesondert angegeben.



Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden,
sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Jahresbericht.

2023 ein besonderes Jahr, Corona schon fast wieder vergessen, stand förmlich die nächste Katastrophe ins Haus. Und zwar eine Wetterkapriole nach der Anderen. An dieser Stelle möchte ich das Weilheimer Tagblatt zitieren: "2023 ein Wetterjahr der Extreme. Es war das zweitwärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung im Jahr 1781, gemessen auf dem Hohenpeißenberg. Es gab viel Sonnenschein, aber auch eine erhöhte Niederschlagsmenge von 1.350 Litern pro Quadratmeter, was einem Jahresplus von 12% entspricht."

So ist es nicht verwunderlich, dass das Jahr geprägt war von unwitterbedingten Einsätzen. Hervorzuheben natürlich die Hagelereignisse in den angrenzenden Landkreisen. Am Schlimmsten getroffen die Gemeinde Bad Bayersoien, wo es Hagelkörner in der Größe von Golfbällen gab, welche ein Bild der Verwüstung hinterließen. Kaum ein Ziegel blieb unbeschädigt. Glücklicherweise und beinahe unvorstellbar, dass hier keine Menschen zu Schaden kamen.

Zum Jahresende traf es dann den Landkreis Weilheim-Schongau, insbesondere die Stadt Weilheim sehr heftig. Schnee kniehoch, so mancher konnte nicht mal mehr mit seinem PKW sein Grundstück verlassen.

Nicht verwunderlich, dass der Bericht schon wieder geprägt ist, mit einer Vielzahl von technischen Hilfeleistungen.

Viel Spaß beim Lesen!

Stefan Herbst
Kommandant





Inhaltsverzeichnis

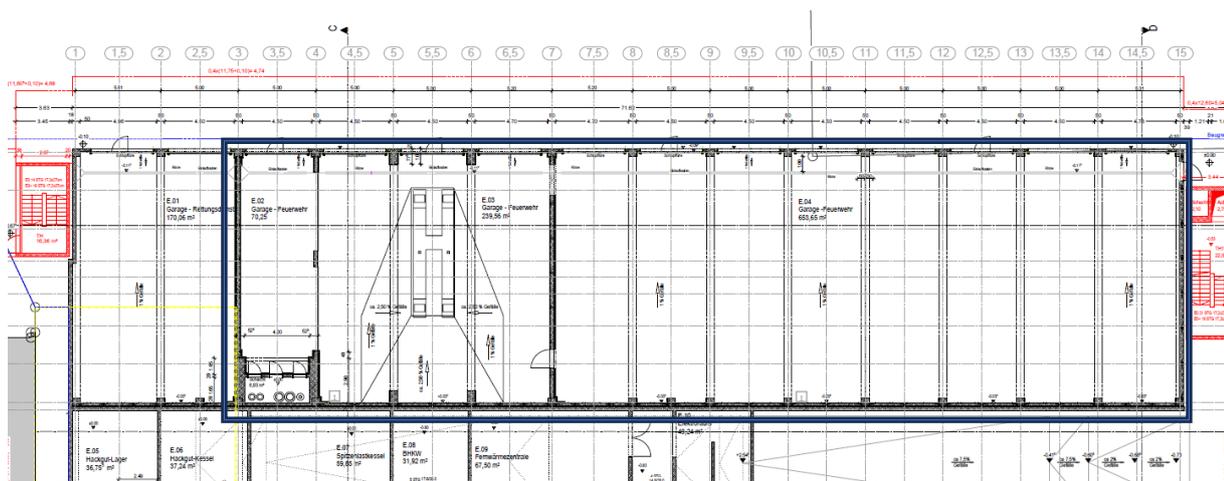
Vorwort	Seite 3
Inhaltsverzeichnis	Seite 4
Aktuelles	Seite 5-7
Einsatzstatistik	Seite 8-12
Mannschaftsstand	Seite 13
Fahrzeuge und Geräte	Seite 14
Lehrgänge	Seite 15-16
Einsatzgeschehen	Seite 18-31
Ausbildung und Fachbereiche	Seite 32-39
Jugendgruppe	Seite 40-42
Vereinsleben	Seite 43-44
Blaulichttag	Seite 45
Nachsatz und Dank	Seite 46



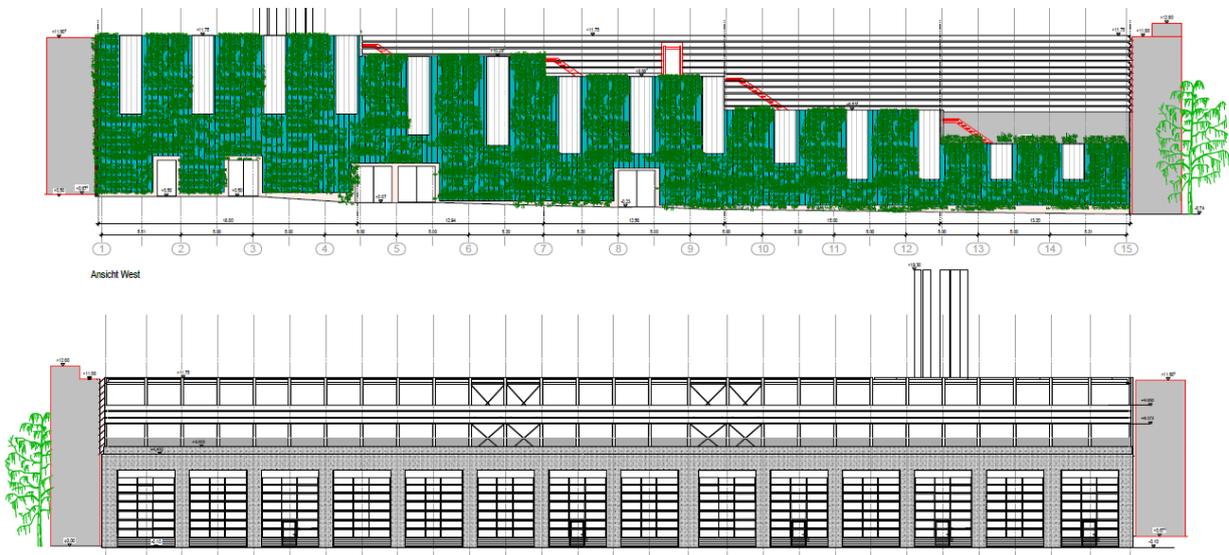
Aktuelles

Erweiterungsbau

Binnen einen Jahres ist viel passiert. Der Erweiterungsbau an der Krumpperstraße nimmt Formen an. Während im Dezember 2022 noch die die sogenannte Rohrlagerhalle abgerissen wurde, so wurde im Dezember 2023 schon die Decke über dem Erdgeschoss vergossen.



Das Erdgeschoss - blau markiert, die neuen Stellplätze der Feuerwehr.



Im März 2024 wird der Parkhauserrichter mit Bau der oberen beiden Parkdecks für PKW beginnen.

Im Inneren sollen zeitgleich die elektrischen Arbeiten, der Innenausbau und die Installation der Haustechnik erfolgen. Die Energiezentrale im westlichen Gebäudeteil ist mittlerweile vollständig installiert und fast betriebsbereit.

Eine umfangreiche bauliche Maßnahme wird der Innenhof werden, da neben den Außenanlagen des Parkhauses das gesamte Höhenniveau der beiden Grundstücke neu angepasst werden muss. Während dieser Zeit ist improvisieren angesagt, da auch in die bestehende Hoffläche vor dem Bestandsgebäude eingegriffen werden muss. Der komplette Fahrzeugbestand wird vorübergehend in die neue Einstellhalle umziehen müssen, um eine ständige Einsatzbereitschaft sicherzustellen.

Es wird angestrebt, die Fertigstellung innerhalb der Sommerferien 2024 abzuschließen, gefolgt von der Inbetriebnahme des Parkhauses und dem Einzug der Feuerwehr im Herbst.

Trotz der Herausforderungen ist man zuversichtlich, dass der Zeitplan eingehalten werden kann.



Verabschiedung in den Ruhestand

Durch Erreichen der Altersgrenze durften wir im Juli unseren Vorstand Franz Andrä aus dem aktiven Dienst in den Feuerwehrruhestand verabschieden. Nach seinem Eintritt die Feuerwehr am 25.09.1975 leistete er fast 50 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. Er war mit vollem Engagement bis zum letzten Tag dabei. Das Amt des Vereinsvorsitzenden kann er glücklicherweise weiterhin begleiten.

Wir gratulierten ihm mit einem Ehrenspalier zum Geburtstag. Das Wasser aus den Rohren hätten wir uns sparen können – es schüttet auf die Minute wie aus Kübeln.

Wir sagen vergelts Gott lieber Franz – Danke für Deinen Dienst am Nächsten!





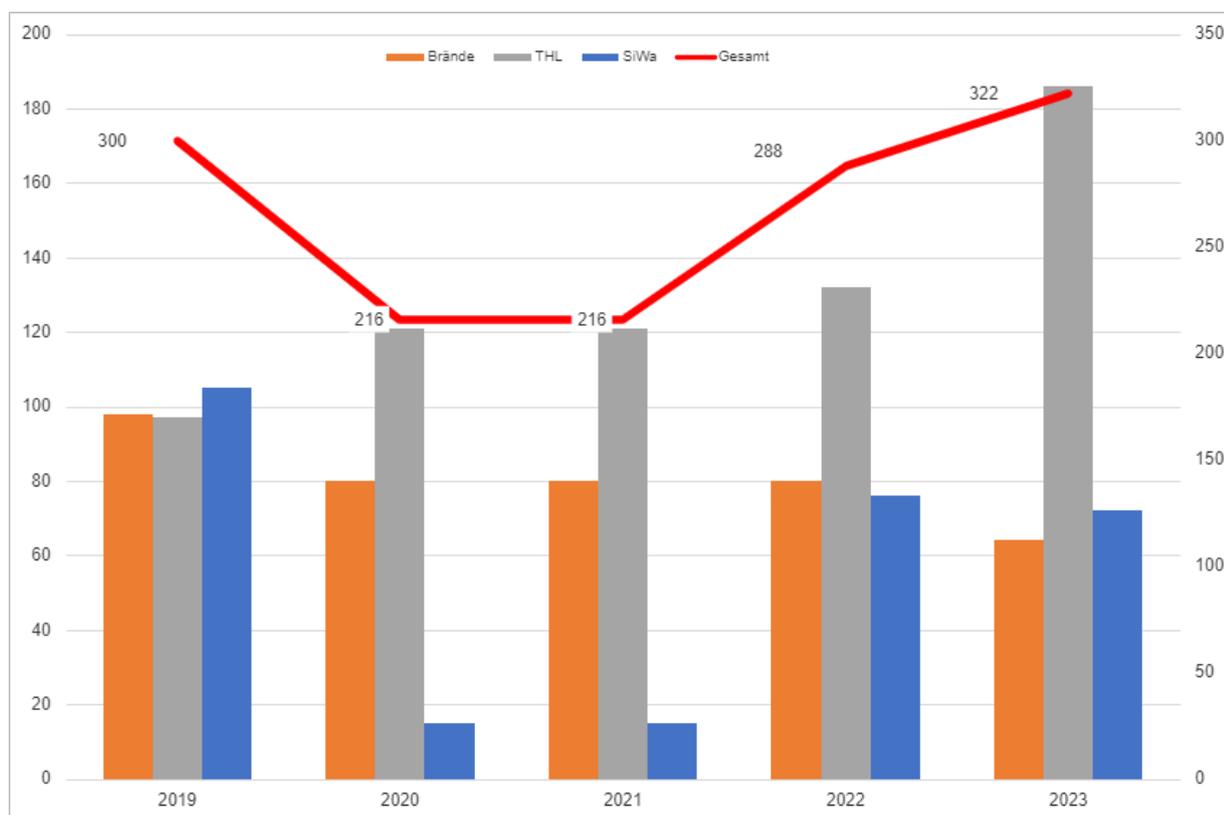
Einsatzübersicht 2023

Im Jahre 2023 wurden durch die ehrenamtlichen Kräfte der Feuerwehr Weilheim 322 Einsätze abgeleistet. 30 mehr wie im Vorjahr. Zudem wurden gesamt 73 Sicherheitswachen durchgeführt, was fast dem Vorjahr mit 76 Wachen entspricht.

249-mal (212 Vorjahr) wurde zu Brandeinsätzen und Technischen Hilfeleistungen ausgerückt. Hierdurch konnten 45 Personen gerettet werden.

Besonders hervorzuheben ist diesmal die Rettung über "tragbare Leitern". Denn durch die notwendige Evakuierung von Personenzügen auf freier Strecke wurden zudem 412 Personen über Leitern der Feuerwehr gerettet.

34 Alarmmeldungen waren mit dem Stichwort „Wohnungsöffnung akut für Rettungsdienst bzw. die Polizei“ verbunden. 13 Personen konnte schnell Hilfe geleistet werden. Für 4 Personen kam leider jede Hilfe zu spät. Zahlreiche Einsätze konnten noch auf der Anfahrt abgebrochen werden.



Insgesamt wurden 2.896 (Vorjahr 3.187) Einsatzstunden ehrenamtlich geleistet. Durchschnittlich wurde somit von jedem aktiven Feuerwehrmann im Berichtsjahr an 31 Einsätzen teilgenommen. Dies entspricht in etwa 37 Einsatzstunden.

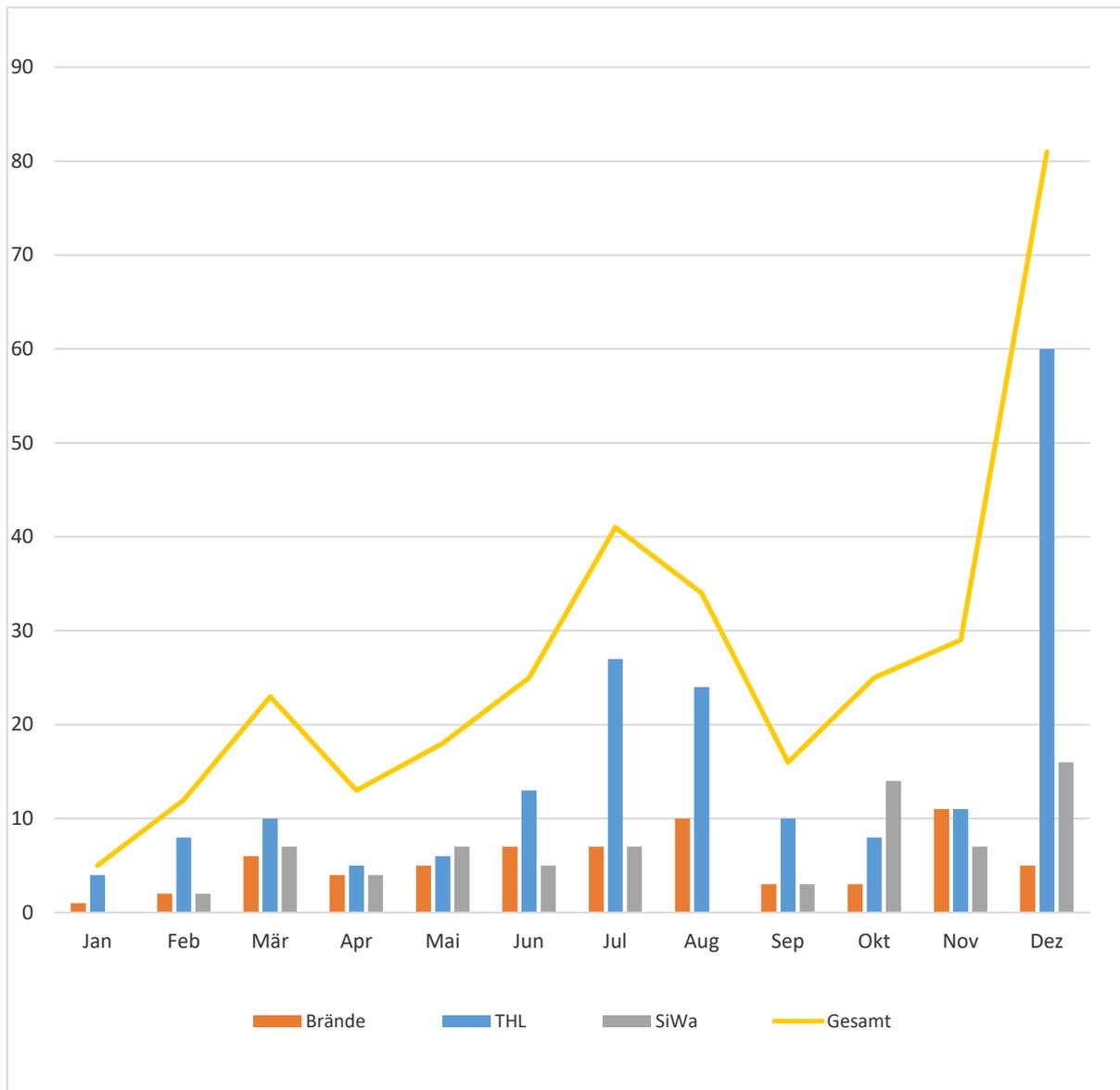
Entwicklung der Einsatzzahlen

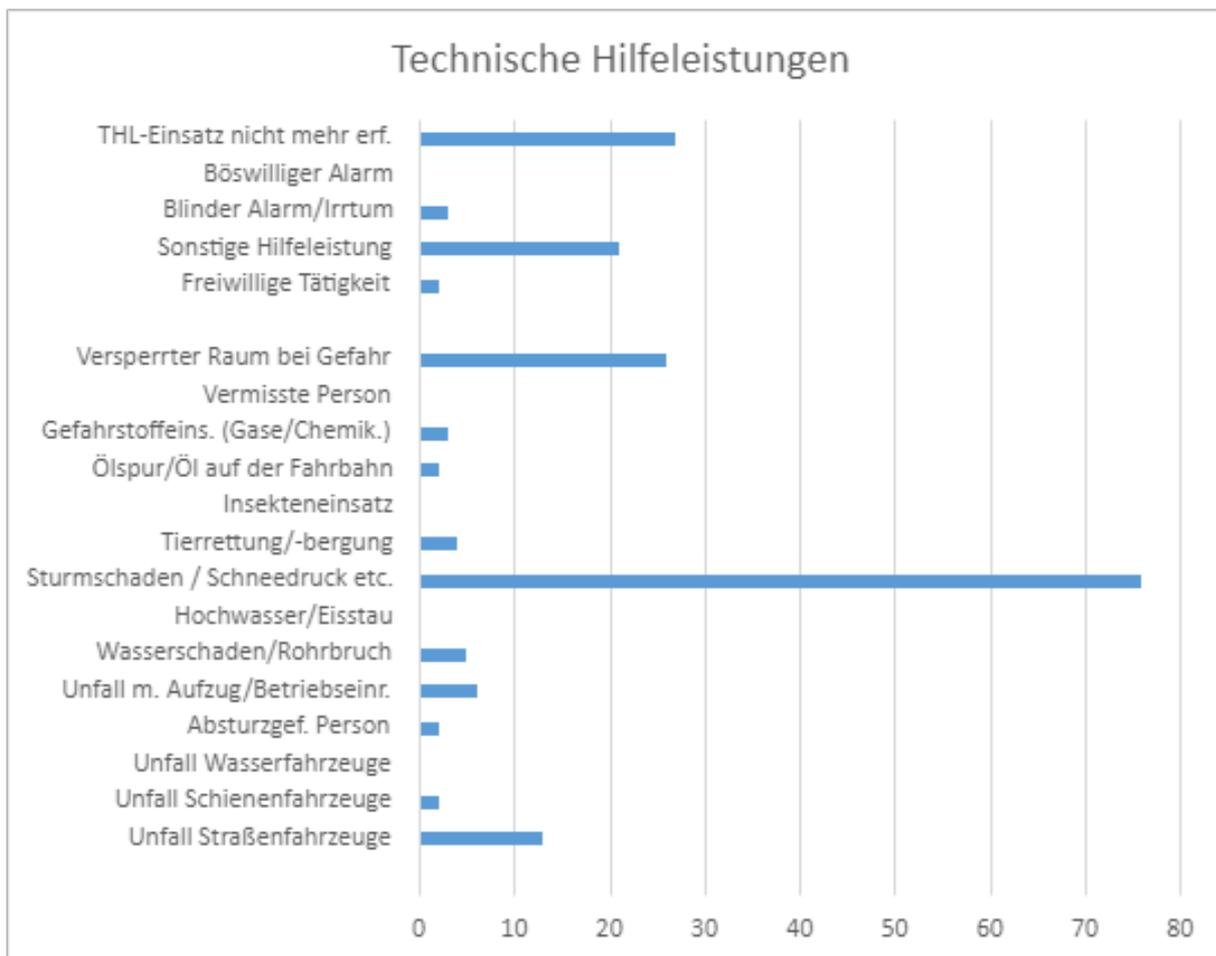
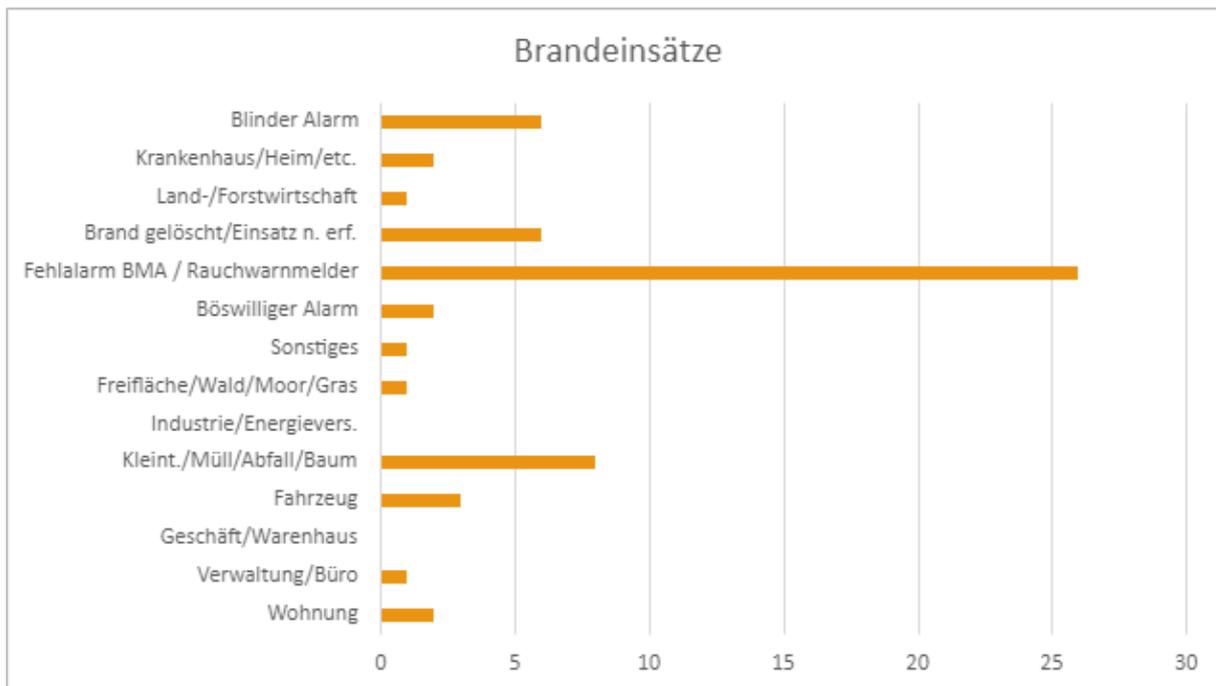
Statistik der letzten 5 Jahre

Der Durchschnittswert der Jahre 2019 – 2023 entspricht im Mittel 267 Einsätze / Jahr)



Einsatzverteilung – Übersicht 2023

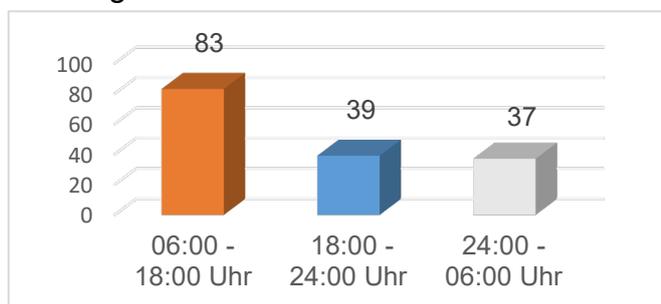




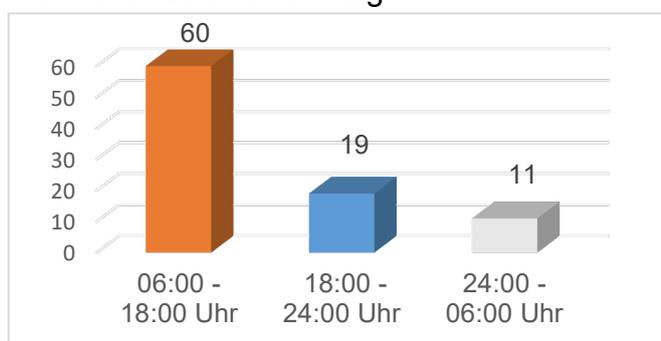


Ausrückezeiten zu Bränden und Technische Hilfeleistungen

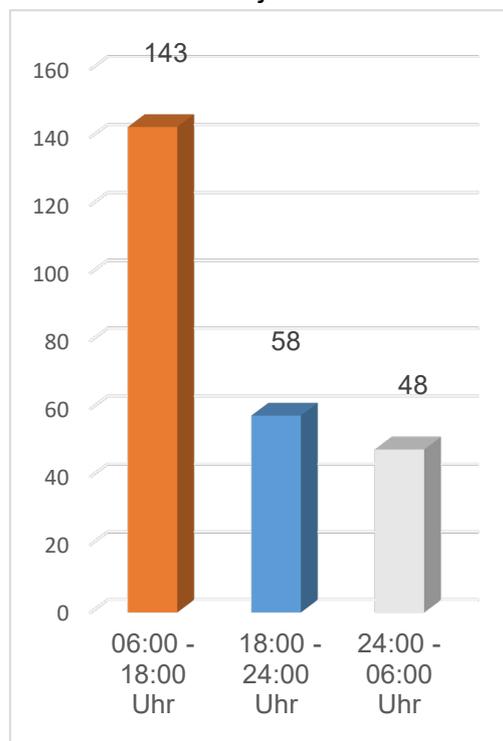
Werktags nach Uhrzeit



Wochenends und Feiertags



Übersicht Gesamtjahr nach Uhrzeit:



Übersicht Gesamtausrückung 2019 – 2023

	2019	2020	2021	2022	2023
Wochentags 06.00 - 18.00 Uhr	79	99	76	96	83
Wochentags 18.00 - 24.00 Uhr	39	35	39	37	39
Wochentags 24.00 - 06.00 Uhr	9	11	5	18	37
Samstag, Sonn- u. Feiertage 06.00 - 18.00 Uhr	37	34	30	40	60
Samstag, Sonn- u. Feiertage 18.00 - 24.00 Uhr	19	15	11	11	19
Samstag, Sonn- u. Feiertage 24.00 - 06.00 Uhr	11	7	2	10	11
Gesamtausrückungen zu Bränden und THL	194	201	163	212	249



Sicherheitswachen

Art oder Ort der Sicherheitswache	2019			2020			2021			2022			2023		
	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden	Anzahl	Mann	Stunden
Stadttheater	94	183	553	15	29	98	56	90	195	76	144	412	70	133	331
Hochlandhalle	8	23	81												
Stadthalle/Jahnhalle															
Auto- und Motorradausstellung	2	4	49										2	4	59
Feuerwerk und Volksfest	1	13	20										1	13	23
Sicherheitsabstellung Festzug															
Sonstiges - OpenAir-Konzert							14	15	28						
Zwischensumme	105	223	703	15	29	98	70	105	223	76	144	412	73	150	413
Gesamtstunden Sicherheitswachen	703			98			223			412			413		

Dienstzeiten der Sicherheitswachen

	2019	2020	2021	2022	2023
Wochentags 06.00 - 18.00	17	1	2	18	16
Wochentags 18.00 - 06.00	28	5	31	18	20
Samstag, Sonn- u. Feiertag 06.00 - 18.00	9	2	5	16	4
Samstag, Sonn- u. Feiertag 18.00 - 06.00	51	7	32	24	33



Mannschaftsstand

Veränderungen im laufenden Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Stand am 01.01	96	96	95	95	89
Zugänge im Berichtsjahr:	15	4	5	6	9
Abgänge im Berichtsjahr:	15	5	5	12	12
Stand am 31.12.	96	95	95	89	86
Altersspektrum Aktive:					
Aktive Feuerwehrleute über 18 Jahre	76	78	80	78	77
Davon aktive Feuerwehrfrauen	9	10	9	9	7
Jugendliche unter 18 Jahre	20	17	15	10	9
Davon Mädchen	5	3	3	3	2
18 - 26 Jahre	17	17	17	18	13
27 - 35 Jahre	15	14	11	13	15
36 - 45 Jahre	22	22	22	23	25
über 45 Jahre	22	25	21	24	24





Fahrzeuge und Geräte

Aufstellung Fahrzeuge- und Gerätestand

Stadt Weilheim

Amtl. Kennzeichen	Funkruf name	Typ	Baujahr	In-dienst-stellg.
WM- 237	10/2	ELW	1988	1988
WM- FL 101	10/1	ELF-K	2009	2010
WM- FL 141	14/1	MTW	2021	2022
WM- 2511	12/1	MZF	2001	2002
	Aggr.	2 kVA	2001	2001
WM- FL 651	65/1	KLAF	2010	2017
WM- FL 301	30/1	DLK 23/12	2009	2009
	Aggr.	13 kVA	2009	2009
WM- L 401	41/1	LF 20/16	2007	2007
	Aggr.	13 kVA	2014	2014
WM- 236	40/1	LF 16/12	2001	2001
	Aggr.	8 kVA	2001	2001
WM- FL 551	55/1	GW-L1	2018	2048
	Pumpe	TS 8	1997	1997
WM- 2074	63/1	HRW	1980	1995
WM- 2240	35/1	WLF 1	1996	1997
		TS 8	2007	2007
WM- 2163	Anh.	SA 1400	1979	1995
WM- WA100	Anh.	MZA	2007	2007
WM- FL500	Anh.	Kipper	1989	2020
	Anh.	HWP	2001	2001
	Anh.	P 250	1965	1965
	39/1	Stapler 2,5 t	1988	1988
	Aggr.	5 kVA	1992	1992
	Pumpe	TS 6	2000	2000
	Aggr.	2 kVA	2000	2000

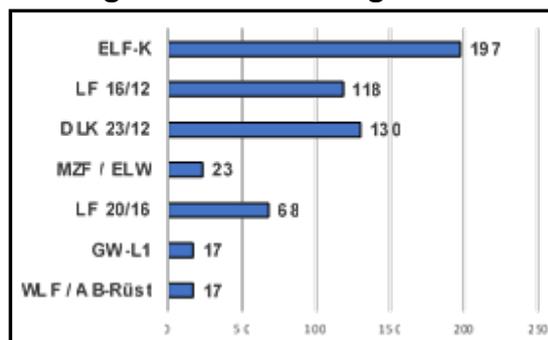
Landkreis Weilheim-Schongau

WM- 2282	35/2	WLF 2	2001	2001
	Aggr.	14 kVA	2017	2018
	Aggr.	8 kVA	1998	2003
WM- 2281	Anh.	20 kVA	1999	1999
WM- 8080	Anh.	Ölsanimat	1987	1987
	Aggr.	60 kVA	2020	2020

Katastrophenschutz - Bund

WM- 8092	67/1	DEKON-P	2000	2000
	Aggr.	8 kVA	1999	2000

Meist genutzte Fahrzeuge 2023





Lehrgänge

Besuchte Lehrgänge an Feuerweherschulen

Lehrgangsart	Dauer	2019	2020	2021	2022	2023
Gruppenführer	41	2	1			1
Aufbaulg.-Gruppenführer	41					
Zugführer	82		1		1	
Verbandsführer	82					
Leiter einer Feuerwehr	32			1		
Ausbilder in der Feuerwehr	41	2	1	2		2
Ausbilder für MTA	41					
Ausbilder-Absturzsicherung	24				1	
Ausbilder-Maschinisten	23					1
Ausbilder für Atemschutzgeräteträger	41					
Fachwissen Digitalfunk	23					
Digitalfunk Führungsstufe C-D	23					
Einführung in die Stabsarbeit	41	1				
Angehörige einer UG-ÖEL	41	1				
Atemschutzgerätewart	32	1		1		1
Aufbaulehrgang Atemschutzgerätewart	16	1	1		1	3
Leiter des Atemschutzes	16	1				
Drehleitermaschinist	41	1	1			
Verhaltenstraining im Brandfall-Brandhaus	16	2		1		
Technische Hilfeleistung - Tagesseminar	8	5				1
ABC-Schutz-Technik-Dekontamination	23					
ABC-Einsatz Grundlagen	41				1	
ABC-Einsatz Strahlenschutz	41	1				
Führung im ABC-Einsatz	82			1		
Aufbaulg.-Stadt- und Kreisjugendwarte	23					
Feuerwehrarzt	15					
Vorbeugender Brandschutz	41					
Jugendwart	41		1	1		
Brandschutzerziehung	23	1				
Unfallverhütung	23	1				
Öffentlichkeitsarbeit Feuerwehr	41	1				
Aufbaulg.-FüKr-Eisenbahn 1+2	23					
Aufbaulg.-FüKr-Energieversorgung	23	1				
Aufbaulg.-FüKr-THL	16	1				1
Aufbaulg.-FüKr-Einsatzleitung	23					
Aufbaulg.-Digitalfunk f. Unterstützungsgr.	23					
Gesamtstundenaufwand		589	281	285	163	250



auf Bezirksebene

Lehrgangsart	Dauer	Teilnehmer									
		2019		2020		2021		2022		2023	
		WM	sonst.								
MTA Basis	54	7	16	1	17	2		7		7	
MTA Abschluß	24	4	22	5		3		2		2	
Atemschutzgeräteträger	29	3	9			2	7	3	9	4	5
Maschinist f. Fahrzeuge+TS	39					4		2		8	
Gesamtstunden		844		142		956		590		956	

Ausbildung am Standort

Lehrgangsart	Dauer	Teilnehmer									
		2019		2020		2021		2022		2023	
		WM	sonst.	WM	sonst.	WM	sonst.	WM	sonst.	WM	sonst.
Technische Hilfeleistung	49										
Träger von CSA	8	9	4	5	2						
Ölschadenbekämpfung	16										
Gefährliche Stoffe u. Güter	20										
Strahlenschutz	20									10	
Dekontamination	16									8	
Staplerfahrer	12	10									
Frühdefibrillation											
Absturzsicherung	11			5	2						
Motorsägenkurs Modul 1+2	15									7	
Motorsägenkurs Modul 5	15										
Betrieb BÜ/GÜA/AS-Üb.Anl.			39		3						
Gesamtstunden		263		95		0		0		433	



Einsatzgeschehen

Brandeinsätze

Brandobjekt / Nutzung	2019			2020			2021			2022			2023		
	örtlich	überörtlich	Gesamt												
Wohnung	19	3	22	6	2	8	8	2	10	7	3	10	2		2
Verwaltung / Büro							2		2				1		1
Geschäft / Warenhaus	1		1							1		1			
Handwerks- / Gewerbebetrieb															
Hotel / Gaststätte															
Schule / Versammlungsstätte / Kirche				1		1				1		1			
Krankenhaus / Heim / Sammelunterk.	6		7				1		1				2		2
Garage				1	1	2		1	1						
Baustelle / Rohbau															
Land- / Forstwirtschaftsbetrieb	1		1		1	1	3		3	1		1		1	1
Verkehrsanlage / Bahnhof / Pipeline															
Fahrzeug				4		4				1		1	3		3
Kleinteile / Müll / Abfall / Baum	4		4	3		3	4		4	12		12	8		8
Lager / Spedition															
Industrie / Energieversorgung															
Freifläche / Wald / Moor / Gras / Müll	4		4				1		1	2		2	1		1
Sonstiges				1		1				2		2	1		1
Zwischensumme	35	3	39	16	4	20	19	3	22	27	3	30	18	1	19
Fehlalarmierungen															
Blinder Alarm / Irrtum des Meldenden	11		11	4		4	2	1	3	6		6	6		6
Böswilliger Alarm	1		1	1		1							2		2
Fehlalarm durch Brandmeldeanlage	36	2	38	36		36	30		30	35		35	26		26
Brand beim Eintreffen schon gelöscht	8	1	9	12	7	19	4		4	5	4	9	6		6
Zwischensumme	56	3	59	53	7	60	36	1	37	46	4	50	40	0	40
Gesamtausrückungen zu Bränden	98			80			59			80			59		



Übersicht Brandeinsätze – Jahresrückblick



Brand in der ehemaligen Commerzbank in der Münchener Straße. Auf den ersten Blick nur ein kleiner Brand im Treppenhaus. Der Ausbruch lag jedoch im benachbarten Wohnzimmer und breitete sich ins Treppenhaus aus.



der



Nachlöscharbeiten an einem Traktor nahe des Gut Dietlhofens. Hier war es im Bereich der Batterie zu einem Brandausbruch gekommen.



Brand einer Freifläche im Bereich Narbonner Ring.

Klassisch und alle Jahre wieder. Nächtlich angebranntes Essen.



Während Bewohner noch in ihrem Haus schliefen, brannte es in der Angerkapellenstraße direkt vor einem Wohnhaus. Brennender Baustellenabfall griff auf die dort befindliche Baustellentoilette über. Gerade noch rechtzeitig, der kurzen Anfahrt geschuldet, konnte ein Übergreifen auf die darüber befindliche Holzfassade verhindert werden!



Die Einsatzstelle noch nicht geräumt, ging es weiter in die Bahnhofsallee. Dort wurden brennende Mülltonnen gemeldet.



Dort eingetroffen, brannte es im Hof lichterloh. Erste gerissene Fensterscheiben des benachbarten Mehrfamilienhauses bestätigten die hohe Wärmestrahlung. Im Bild sieht man den ersten Trupp mit Hilfe eines C-Rohrs beim Kühlen der Fassade, um einen Überschlag zu verhindern.



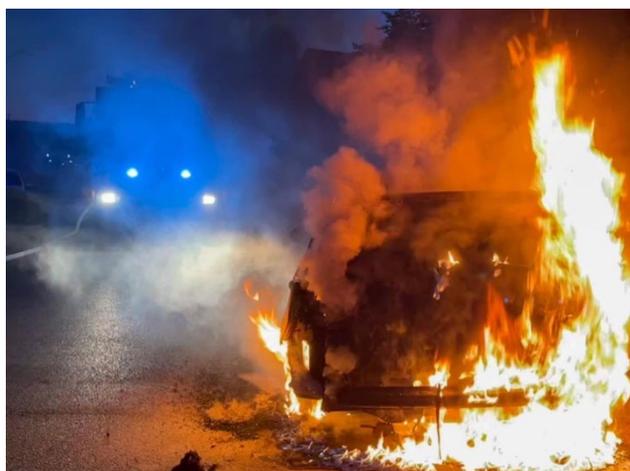
Unter Einsatz von zwei Strahlrohren mit Atemschutz waren die Großraummülltonnen schnell gelöscht.



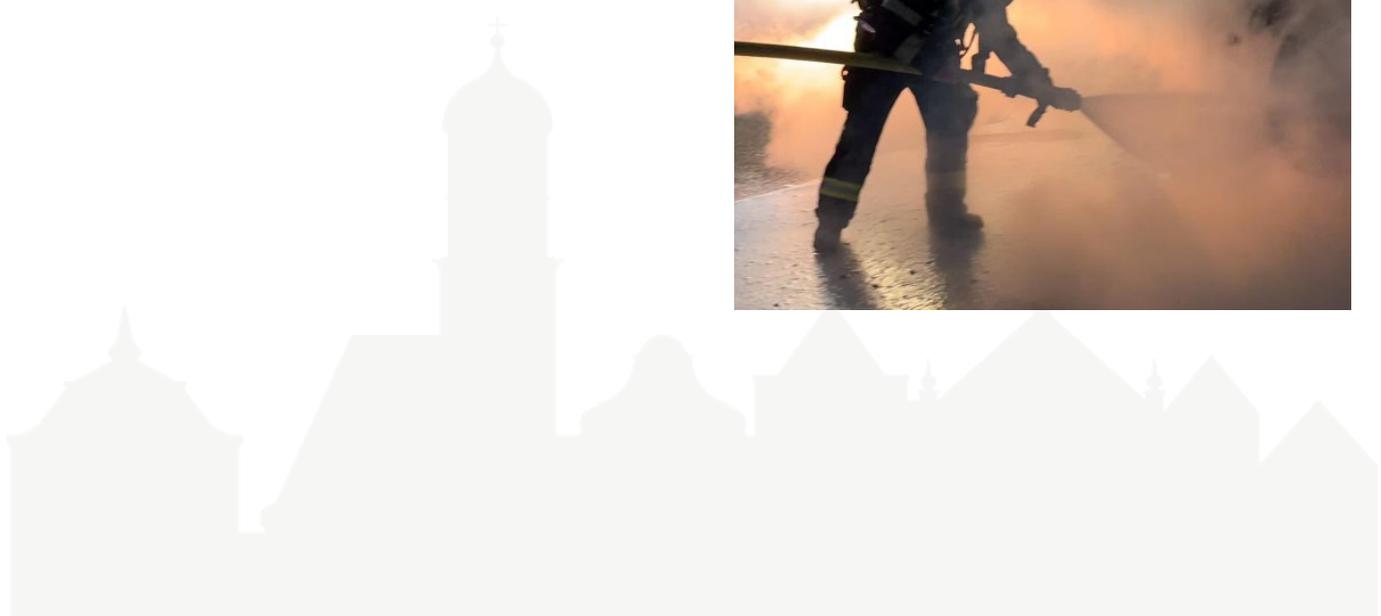
Nachkontrolle nach Brand auf einer Beleuchtung im Weilheimer Krankenhaus.



Überreste einer brennenden Hecke, nach Unkrautentfernung mittels Bunsenbrenner im Weilheimer Süden.



Nächtlicher PKW-Brand in der Christoph-Selhamer-Straße.





Technische Hilfeleistungen

Übersicht 2018 – 2023

Art der Hilfeleistung	2019			2020			2021			2022			2023		
	örtlich	überörtlich	Gesamt	örtlich	überörtlich	Gesamt	örtlich	überörtlich	Gesamt	örtlich	überörtlich	Gesamt	örtlich	überörtlich	Gesamt
Unfall mit Straßenfahrzeugen	7	4	11	3	5	8	7		7	9	4	13	9	4	13
Unfall mit Schienenfahrzeugen										3		3	2		2
Unfall mit Luftfahrzeugen															
Unfall mit Wasserfahrzeugen															
Absturzgefährdete Personen													2		2
Hochbauunfall / Einsturz v. Gebäuden															
Absturzgefährdete Teile															
Tiefbau- / Silounfall															
Unfall m. Aufzügen / Betriebseintr.	8		8	4		4	5		5	4		4	6		6
Wasser- / Eisunfall		1	1	1		1									
Wasserschaden (Rohrbruch u. dgl.)	4		4	3		3	4		4	9		9	5		5
Hochwasser / Eisstau	4	1	5	4	1	5	1		1						
Sturmschaden	1		1	14	2	16	1	1	2	9		9	76		76
Tierrettung / Tierbergung	2		2	4	1	5	3		3	5		5	4		4
Insekteneinsatz															
Auslaufender Treibstoff aus Tank	1		1	3		3							1		1
Ölspur / Öl auf der Fahrbahn	2		2	1		1				2		2	1		1
Öl auf Gewässer															
Gefahrstoffeinsatz (Chemikalien, Gase)	3		3	3		3	5	2	7	5	2	7	3		3
Vermisste Person		1	1				1		1	3		3			
Versperrter Raum bei Gefahr	15		15	27		27	14		14	20		20	26		26
Verschliessen von Raum bei Gefahr	1		1							2		2			
Wasserversorgung / -transport															
Freiwillige Tätigkeit	6		6	1		1	1		1	2		2	2		2
Sonstige Hilfeleistung	10	2	12	8	2	10	20	1	21	23	4	27	12	9	21
Zwischensumme	64	9	73	76	11	87	62	4	66	96	10	106	149	13	162
Fehlalarmierungen															
Blinder Alarm / Irrtum des Meldenden	2	1	3	3	2	5				3		3	3		3
Böswilliger Alarm															
THL-Einsatz nicht mehr erforderlich	18	3	21	24	5	29	36	1	37	22	1	23	24	3	27
Zwischensumme	20	4	24	27	7	34	36	1	37	25	1	26	27	1	28
Gesamtausrückungen zu THL-Einsätzen	97			121			103			132			190		

Übersicht Technische Hilfeleistungen – Jahresrückblick



LKW – Bergung auf der Staatsstraße Richtung Seeshaupt.

Mit Hilfe der hydraulischen Winde des Wechselladefahrzeuges konnte das Fahrzeug schnell aus dem Bankette geborgen werden.



Verunfallter E-Bus im Bereich der Lohgasse. Erneut kam es zu einem Unfall mit einem Stadtbus. Der Fahrer unterschätzte die Höhe seines Fahrzeuges und kollidierte mit der Unterführung. Die beschädigte Dachfläche, auf der sich vier große Antriebsbatterien befinden, wurde von Atemschutzgeräteträgern kontrolliert.



Hilfeersuchen der Polizei. Nach einer Kollision durch einen vermeintlichen „Kontrollverlust über einen PKW“ auf dem Wendehammer im Leprosenweg, drohten einige Paletten auf die Straße zu fallen. Einsatz für den Gabelstapler.

„Arm von Kleinkind in Autotür eingeklemmt!“ lautete die Einsatzmeldung der integrierten Leitstelle. Bei Eintreffen wurde ein Kind mit eingeklemmten Fingern zwischen Kotflügel und Türe festgestellt. (Siehe Markierung) Beim Öffnen der Türe verringerte sich schmerzlich das Spaltmaß. So wurde der Spalt mittels einem Nageleisen etwas geweitet – mit Erfolg.

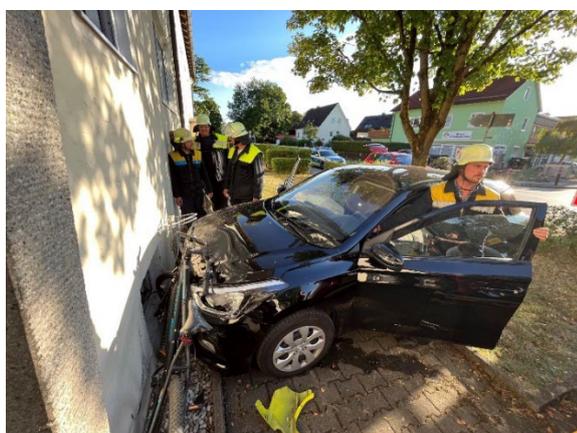


Sturmnacht in Weilheim – im Bereich des Bahnübergangs Dietlhofen musste ein mit mehreren hundert Personen besetzter Regionalzug auf freier Strecke evakuiert werden, nachdem ein umgefallener Baum die Stromleitung beschädigte.





Sturmschaden in der Rosenstraße



PKW gegen Hauswand im Bereich der Römerstraße



Bilder von Drehleiterrettungen in Weilheim und Polling



Verunfallter PKW im Weilheimer Moos. Ein PKW war von der Straße abgekommen. Die Feuerwehr unterstützte hier den Abschleppdienst.



Das Stichwort „THL RETTUNGSKORB RD Drehleiter“ wurde 15 Mal alarmiert, zwei weitere Male kam zudem die Drehleiter bei einer sog. Tragehilfe für den Rettungsdienst zum Einsatz.



Fingerspitzengefühl war im Jahr 2023 des Öfteren gefragt. Drei Ringe mussten im Krankenhaus Weilheim entfernt werden.

Etwas skurriler: einmal galt es Handschellen öffnen, welche versehentlich in der „aufregenden Situation“ fälschlicherweise an einem Arm, mit zueinanderstehenden Schlössern angebracht wurden. Sie konnten somit nicht mehr mit einem Schlüssel geöffnet werden.



Unwettereinsatz Bad Bayersoien

14 Stunden unterstützten wir nach dem schweren Hagelunwetter im August in Bad Bayersoien. So wurden zahlreiche Dächer mit Hilfe von Planen, bestenfalls mit sogenannten Notdächern, wieder verschlossen. Gemeinsam mit den Feuerwehren in unserem Einsatzabschnitt aus Großweil, Wallgau und Grainau konnte vielen Anwohnern effektiv Hilfe geleistet werden.



Kaum ein Dach blieb unbeschädigt.





Unwettereinsätze im Stadtgebiet

Schnee, Schnee, Schnee... Zu einem massiven Wintereinbruch kam es im Dezember. Teilweise lag der Schnee kniehoch. Ein seltener Anblick: der etwas andere Technische Zug, angeführt von unserem Unimog mit Räumschild. Der Einsatzschwerpunkt lag im Bereich von beschädigten Bäumen, welche dem Schneedruck nicht standhielten.



Unimog mit Räumschild – Westendstraße



Abgebrochene Spitze im Bereich der Kreuzung Pütrich-, Kaltenmoserstraße. Große Äste drohten zu Fallen.



Baumfällung im Bereich des Kindergartens in der Westendstraße.



Schneebruch mit notwendiger Baumfällung vor dem Stadttheater.



Räumung des Rächens in der Oberen Stadt. Am Wasserrad. Dort hatte sich im Rechen einiges Treibgut verfangen und für einen Rückstau gesorgt. .



Schützenstraße: Entfernen von gebrochenen Ästen.



Schneebruch im Bereich Schörghof.



Langwieriger Einsatz in der Parchetstraße. Fällung einer stark beschädigten Linde, welche auf ein Wohnhaus zu fallen drohte.



Schneebruch in Tankenrain.



In der Weilheimer Au – „der technische Zug“



Nächtliche Unterstützung durch das THW –
Räumen des Feuerwehrhofes.

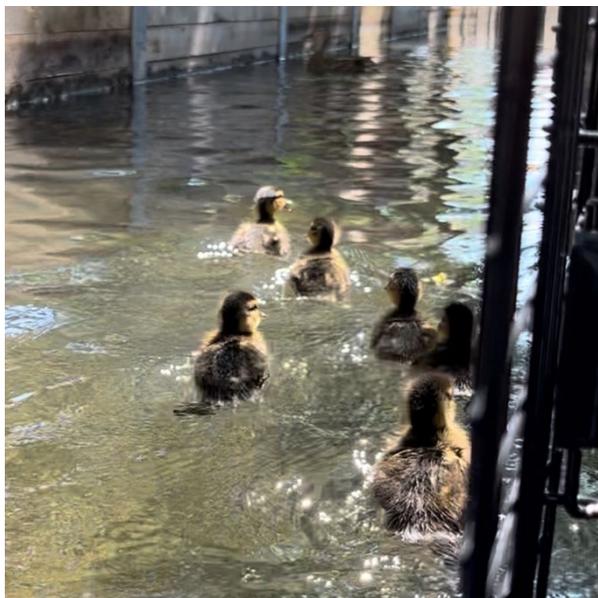


Die mit Schneeketten ausgerüstete Drehleiter.

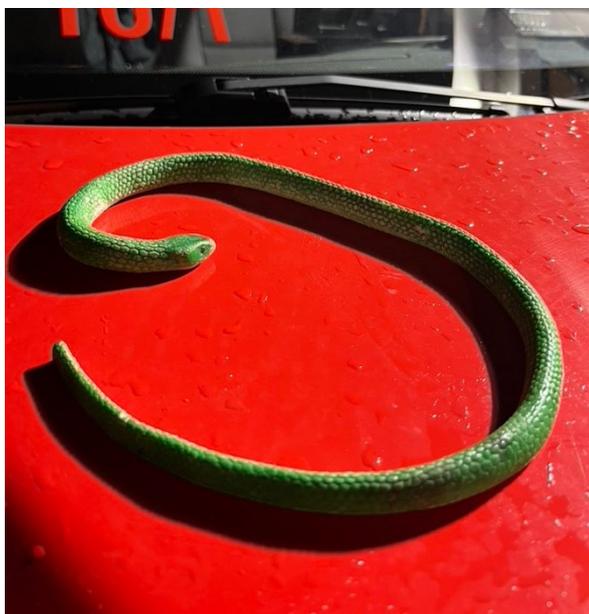


Nach getaner Arbeit blieb kurze Zeit für ein paar
Winterfotos.

Tierische Einsätze



Im Juni wurden sieben Entenküken gemeinsam mit Mitarbeiter n der Stadtwerke Weilheim KU aus einem Seitenkanal des Stadtbaches gerettet und an deren Mutter übergeben werden.



Vermutlich aus einem Spielzeugladen ausgebüxt. Die in der Lohgasse gemeldete Giftschlange.



Die angeforderte Geburtshilfe war nicht notwendig. Mutter und Kalb wohlauf. Ein besorgter Bürger alarmierte die Feuerwehr zu einer „Weidengeburt“.



Dringend Hilfe brauchte aber dieser Junge Rehbock. Völlig verheddert hing er am Weidenbach in einem Zaun fest. Mit Hilfe eines Taschenmessers war er schnell wieder befreit und konnte in die Freiheit entlassen werden.



Ausbildung

Jahresrückblick aus dem Bereich der Ausbildung

Gesamt wurden **6.605** Ausbildungsstunden geleistet.



Die zweite Hauptübung fand im Untergeschoss eines ehemaligen Autohauses an der Alpenstrasse statt. Dort wurde ein Kellerbrand simuliert. Über 30 Einsatzkräfte stellten ihr Können mit Schwerpunkt Atemschutz unter Beweis.

Brandbekämpfung mit dem Wenderohr der Drehleiter.





Eine weitere Hauptübung führte uns zum Gut Waitzacker: „Brand eines Landwirtschaftliches Anwesens“ - 40 Kräfte der Feuerwehr Weilheim mussten neben einer Wasserförderung über lange Wegstrecken und einer umfangreichen Brandbekämpfung, sieben Personen aus verrauchten Bereichen gerettet werden. Ein besonderer Anblick, unser AB-Tank auf einem hoch geländegängigen 8x8 Agrarfahrgestells des Gutsbesitzers – der Versuch musste sein.





Atemschutzlehrgang im Bezirk Nord

Im Oktober fand unter der Leitung von Sebastian Deiser am Standort Weilheim der jährliche Lehrgang für Atemschutzgeräteträger statt. Diesmal wurde den Teilnehmern zum Abschluss eine Heißausbildung im Brandcontainer angeboten.







Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung

Am 26.03.2023 wurde die Leistungsprüfung THL am Standort Weilheim mit Bravour abgelegt. Neben einem angenommenen nächtlichen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, mussten die Teilnehmer ihr Fachwissen und Fertigkeiten im Bereich der technischen Hilfeleistung unter Beweis stellen.

Unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter der Kreisbrandinspektion legte eine Gruppe die Prüfung komplett fehlerfrei ab.



Gruppenfoto mit den Teilnehmern und Schiedsrichtern



Lehrgänge des Fachbereichs ABC - Umwelt



Wir gratulieren den Teilnehmern zum bestandenen Lehrgang „Strahlenschutz“. Oben Fotos der Abschlussprüfung. Unten das Gruppenfoto mit Lehrgangsführer Ludwig Fink.



Im Oktober fand ebenfalls unter der Leitung des Zugführers Ludwig Fink der Lehrgang Dekon P/V statt.

Das Gruppenfoto entstand direkt im Anschluss die erfolgreich abgelegte Prüfung.



Lehrgang MTA Basismodul

Wir gratulieren sieben Feuerwehrleuten zum bestanden Grundlehrgang MTA Basismodul.



Motorsägenausbildung

Im Oktober wurde unter Leitung von Robert Weinzierl wieder ein Motorsägenlehrgang abgehalten.



Sonderübung Tiefbauunfälle

Die Fernwärmebaustelle in der Krumpferstraße, somit direkt vor unserer Haustür, bot sich natürlich zum Üben an. Gemeinsam mit den Spezialisten für Bauunfälle der Feuerwehr Dießen und Kaufering, sowie dem THW Landsberg führten wir eine Übung durch. "Personen verschüttet im Graben!"

Ein interessanter und wichtiger Erfahrungsaustausch, den wir mit Sicherheit wiederholen werden.





Jugendgruppe

Das Jahr 2023 begann mit einem Übungsabend zum Thema Knoten und Stiche, bei dem es galt deren sichere Anwendung zu üben und ihre Einsatzmöglichkeiten kennenzulernen. In der darauffolgenden Übung wurde sich dem Thema Absicherung von Einsatzstellen gewidmet, bei der wir am Volksfestplatz die Verkehrsabsicherung am Fahrzeug übten.

Nach ein paar Übungsabenden stand im April für vier Jugendliche die Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsprüfung an. Unter den prüfenden Augen der Schiedsrichter absolvierten die vier Jugendlichen die Prüfung mit Erfolg und sind seitdem stolze Träger des Bayerischen Jugendleistungsabzeichnens.

Eines der Highlights in diesem Jahr war für unsere Jugendgruppe sicherlich die 24-Stunden-Übung im April, an der neben der Jugendgruppe der Feuerwehr auch zahlreiche Jugendgruppen anderer Blaulichtorganisationen mitwirkten. Hierbei galt es verschiedene Einsatzszenarien zu absolvieren. Unter anderem ging es ins Gewerbegebiet Achalaich zu einem ausgedehnten Brand in einer Tiefgarage mit mehreren vermissten Personen oder nach Peißenberg zu einem simulierten Flugzeugabsturz mit einem Großaufgebot an Einsatzkräften. Dort kamen nicht nur die Teilnehmer, sondern auch einige der Zuschauer, wie etwa Vertreter der Kreisbrandinspektion oder des BRK, fleißig ins Staunen.

Bei den anschließenden Übungen im Mai beschäftigten sich die Jugendlichen mit der Vorbereitung zum Kreisjugendfeuerwehrtag. Neben Knoten und Stichen standen auch das Zielwerfen mit dem Leinenbeutel, die richtige Handhabung eines C-Schlauches sowie der Einsatz der Kübel-spritze auf dem Übungsplan – so wie viele weitere Disziplinen. Das Training zahlte sich aus und wir konnten uns im Vergleich zum Vorjahr auf einen erfolgreichen 14. Platz verbessern – das ganze bei schönstem Maiwetter.

In den Monaten bis zu den Sommerferien haben wir uns das schöne Wetter zu Nutze gemacht und u. a. die richtige Handhabung von Strahlrohren sowie die Wasserentnahme aus der Ammer geübt. Bei den sommerlichen Temperaturen durfte eine anschließende Abkühlung natürlich nicht fehlen.

Zur Einstimmung auf die Ferien besuchten wir die Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr München, was uns unser Kamerad Felix Wirzmüller möglich gemacht hat. Hier durften wir einen exklusiven Einblick in die Feuerwache erleben und haben eine umfangreiche Führung mit einem Blick hinter die Kulissen bekommen.

Bevor die Sommerferien zu Ende waren, gab es von unserem Kommandanten noch eine Überraschung für unsere Jugendgruppe. Er organisierte uns einen Ausflug zur Wasserwacht Kochel a. See. Am Bootshaus angekommen bekamen wir einen Einblick in die Organisation und natürlich auch ihr „Arbeitsmaterial“ – allem vorangestellt das Motorboot. Selbstverständlich durfte auch eine kleine Rundfahrt damit auf dem Kochelsee nicht fehlen und auch das Wetter hat uns hier sehr in die Hände gespielt. So konnten wir auch einen schönen Sonnenuntergang am Seeufer genießen.

Die ersten Übungen nach der Sommerpause waren geprägt von der Vorbereitung für den Wissenstest, welcher am 11. Oktober in Wielenbach stattfand. Auch hier haben die Jugendlichen im Theorie- und Praxisteil ihr Wissen und Können unter Beweis gestellt und die gestellten Aufgaben mit Bravour gemeistert.

Ein kleines Highlight war im Oktober sicherlich die Besichtigung des Rettungshubschraubers „Christoph Murnau“. Dort hat uns ein Teil der Crew in Empfang genommen und uns einen interessanten Einblick in ihre Tätigkeitsfelder gegeben. Natürlich durfte hierbei auch ein Blick in den Hubschrauber nicht fehlen.

Den Abschluss des Jahres bildete die kleine Weihnachtsfeier der Jugendgruppe, die ihre zweite Auflage feierte. Neben Punsch und weihnachtlichen Leckereien ließen wir das Jahr bei einem gemeinsamen Abendessen mit Pizza und einem kleinen Jahresrückblick revuepassieren.

Dominik Kanzler und Michela Allione
- Jugendwarte -



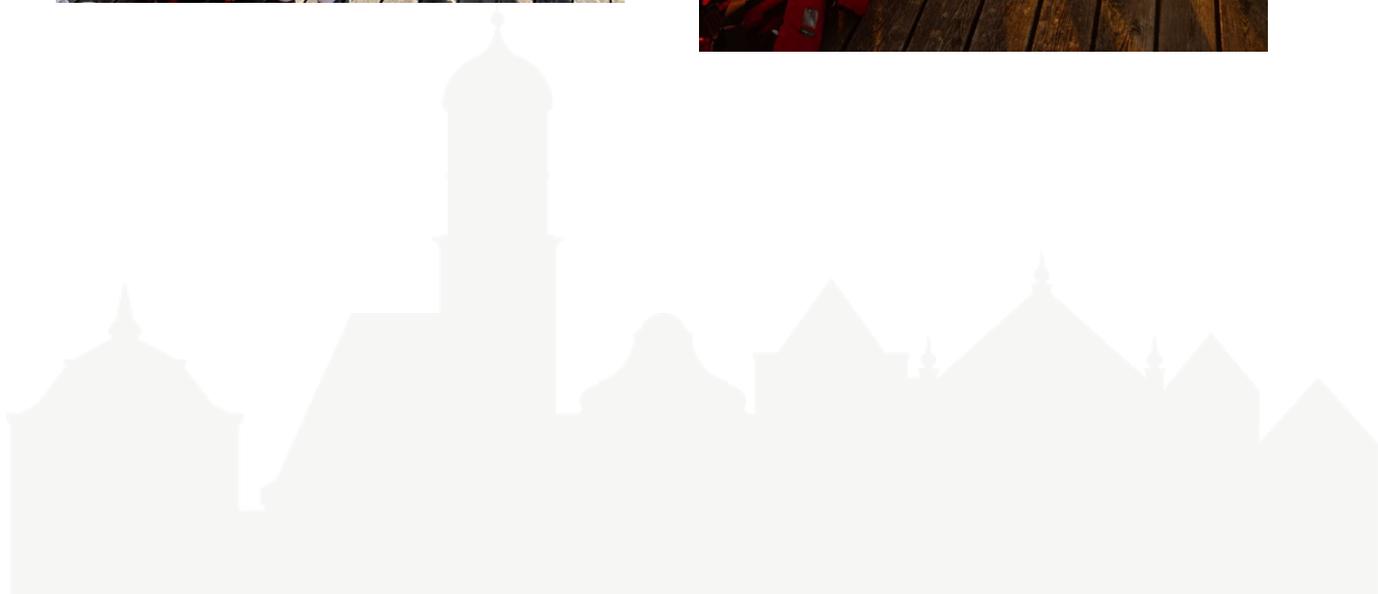
Jugendleistungsprüfung



Am 17.04.2023 trat unsere Jugend zur Leistungsprüfung an. Mit Erfolg! Wir gratulieren den Teilnehmern – alle Disziplinen wurden mit Erfolg abgelegt.



Fotoimpressionen vom Ausflug der Jugendfeuerwehr zur Wasserwacht Kochel





Vereinsleben

Bericht des Vereinsvorsitzenden

Das Vereinsleben 2023 konnte nach drei Corona-Jahren wieder normal starten. Der erste Vereinstern war das Fischessen am 25.3.23, bei dem es neben Fisch auch noch ein alternatives Gericht gab. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, so dass wir dieses Konzept weiter verfolgen werden. Am 7.5.23 fand wieder unsere Florianifeier statt, diesmal verbunden mit Fahrzeugsegnungen. Die Stadtkapelle Weilheim gestaltete den Gottesdienst musikalisch und spielte anschließend beim Mittagessen in der Fahrzeughalle auf. Dieser Tag war vom Anfang bis zum Ende eine gelungene Veranstaltung. Am 8.7. war unser traditionelles Grillfest bei schönstem Wetter. Großen Anklang fanden verschiedene Fleischsorten zum Grillen und eine neu gestaltete Sitzgruppe aus Biertischgarnituren im Freien.

Am 29.7. war eine Führung durch das städtische Archiv. Unser förderndes Mitglied Joachim Heberlein zeigte uns seine Schätze im Archiv und beantwortete unsere Fragen dazu.

Das Herbstfest am 7.10.23 fand wieder unter dem Motto „italienischer Abend“ statt. Hier gab es verschiedene italienische Gerichte, die Michela Allione und ein befreundeter italienischer Koch den ganzen Tag über zubereitet hatten. Die Speisen schmeckten hervorragend und konnten mit jeder Gaststätte mithalten.

Am 8.12.23 fand wieder unsere Nikolausfeier im Pöltner Hof statt. Ein Sprecher trug Geschichten aus den Erinnerungen seiner Großmutter vor und Friedl Entenmann spielte mit seiner Tochter zur musikalischen Unterhaltung auf. Anschließend kam noch der hl. Nikolaus, der wieder über den einen oder anderen Vorfall in der Wehr berichtete. Weiter bedankte er sich bei unserem Stüberlwirt Hans und seiner Frau Hannelore mit einem kleinen Geschenk und überreichte Hannelore Deiser und Petra Deutschenbaur noch einen Blumenstrauß. Ich möchte mich hier ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die bei der Organisation und Ausrichtung der einzelnen Feste mitgeholfen haben. Ohne ihre Hilfe könnte man diese Veranstaltungen nicht durchführen.

Neben den Vereinstermen gab es aber 2023 weitere Veranstaltungen, an denen der Verein teilnahm. Am 21. April war die Eröffnung des neuen Mercedes Autohauses, bei der wir vertreten waren. Am 8. Juni war Fronleichnam. Wir begleiteten das Allerheiligste durch Weilheims Straßen und waren auch mit einer Fahnenabordnung dabei. Nach der Prozession gab es eine Brotzeit beim Dachsbräu.

Am 18. Juni feierten wir mit den Kameraden aus Etting ihr 140jähriges Vereinsjubiläum und am 16. Juli waren wir aus gleichem Anlass in Unterhausen eingeladen. Bei beiden Veranstaltungen waren unsere Oldtimer dabei. Am 28.10.23 wurde das neue Feuerwehrgerätehaus in Etting eingeweiht. Wir nahmen mit einer Fahnenabordnung an den Feierlichkeiten teil. Am 19. November nahm eine Abordnung an der Gedenkfeier zum Volkstrauertag teil, anschließend gab es einen Weißwurst-Frühschoppen im Stüberl.

Nach drei Jahren coronabedingter Absagen konnten wir erstmals wieder einen Vereinsausflug durchführen. Er führte uns nach Latsch in Südtirol und wurde in Verbindung mit dem dortigen Oldtimertreffen durchgeführt. Bei der Hinfahrt konnten wir

nach einer Brotzeitpause am Reschenstausee dem Oldtimerkorso von einem Parkplatz aus zusehen. Nach dem Mittagessen ging es zum Vernagt-Stausee und von dort mit einem Sessellift auf einen Berg und am Abend nahmen wir am Festabend des Oldtimertreffens teil. Hier spielte eine Musikgruppe auf und es konnte auch getanzt werden. Am nächsten Tag ging es nach Bozen, wo man unter anderem das Ötzimuseum besichtigen konnte und nach einer Brotzeit auf der Rückfahrt in Klais kam man bis zum Abend wieder in Weilheim an. Ich möchte mich hier besonders bei den beiden Organisatoren Klaus Hammerschmidt und Alex Bauer bedanken, die relativ kurzfristig den Ausflug geplant hatten.

Am 14. April führte Stefan Bertl seine Frau vor den Traualtar und die Wehr ließ es sich nicht nehmen, dem Paar mit einer Löscheinlage zu gratulieren. Bei unseren Kameraden Anton Kröner, Martin



Pröbstl, Stefan Bertl und Daniel Bimesmeier hatte sich im letzten Jahr Nachwuchs eingestellt. Bei allen vier hat die Mannschaft den obligatorischen Storch aufgestellt.

Gleich von zwei Mitgliedern musste sich die Wehr 2023 verabschieden. Im Mai verstarb unser Ehrenmitglied und langjährige Stüberwirtin Annemarie Prochaska. Die Wehr begleitete sie auf ihrem letzten Weg. Im Juli mussten wir uns von unserem ehemaligen Gerätewart Erich Berchtold verabschieden. Die Beerdigung fand auf Wunsch der Familie im engsten Familienkreis statt. Die Wehr lies ein Blumenbukett an seinem Grab niederlegen.

Runde Geburtstage feierten Robert Krötz, Georg Lautenbacher und Ulrich Klose. Die Wehr gratulierte allen zu ihrem Ehrentag. 50jährige Vereinsmitgliedschaft konnten Anton Kappendobler und Erich Messerschmid feiern. Beim Ehrenabend am 4. November wurden unsere Jubilare entsprechend gewürdigt.

Am 28. Juli feierte ich meinen 65. Geburtstag, was meinen Abschied aus der aktiven Wehr bedeutete. Die Wehr ließ es sich nicht nehmen, mich am Abend bei einem Gewitterschauer feucht fröhlich zu verabschieden, so dass anschließend ein Kleidungswechsel angesagt war.

Es fanden 2023 insgesamt 4. Vorstandssitzungen mit 28 Tagesordnungspunkten statt, bei denen die Belange des Vereins geregelt wurden. In zwei Festausschusssitzungen wurde das Programm für unsere 150jahr-Feier besprochen. Die Jahreshauptversammlung war am 16. Juni und fand nicht mit der Dienstversammlung statt. Wichtigster Punkt war die Bekanntgabe einer Erbschaft, die die Wehr von einem Gönner erhalten hat. Man einigte sich darauf, dass bei der Verwendung der Erbschaft Vorschläge aus der Mannschaft gesammelt werden und in einer weiteren Mitgliederversammlung dann über die Vorschläge abgestimmt werden. Diese Mitgliederversammlung fand am 15. Oktober statt. Folgende Vorschläge wurden befürwortet:

Bildung einer freien Rücklage, zweite Rücklage für 150jahr-Feier, Teleskoparm für Wechselladerkran, Umbau Hausmeisterwohnung, Kühlzelle, Bus für Jugend, Brandübungsanlage, Biegesimulator Holz, neue Uniformen und Rücklage für die Jugendarbeit mit einer Gesamtsumme von 521 000 Euro. Jetzt muss mit dem Finanzamt abgestimmt werden, ob die Anschaffungen Satzungskonform sind.

Die Feuerwehr Weilheim bestand 2023 seit 147 Jahren und zählte zum 1. Januar 2024 120 Mitglieder. Der Verein hat 86 aktive Mitglieder, davon 9 Jungfeuerwehrleute und Feuerwehranwärter und 34 passive Mitglieder. Besonders zu erwähnen sind 2 Ehrenvorstände, 2 Ehrenkommandanten, 4 Ehrenmitglieder und 7 fördernde Mitglieder.

Zum Ende meiner Ausführungen bleibt mir nur noch, Dank zu sagen. Ich bedanke mich bei unserem Stüberwirt Hans Deiser und seiner Frau Hannelore und unseren Damen, die im Stüberl und bei unseren Vereinsveranstaltungen immer so tatkräftig mithelfen und so diese erst möglich machen.

Mein Dank auch an Tobias Hiebl, Michela Allione und Dominik Kanzler und ihren Helferinnen und Helfern für die Betreuung und Ausbildung unserer Feuerwehrjugend und die so für den Fortbestand der Wehr mit beitragen.

Auch möchte ich mich bei allen Fördermitgliedern und Spendern für die Unterstützung des Vereins bedanken. Ein weiteres Vergelt's Gott der Mannschaft, den Dienstgraden und den Kommandanten für das gute Miteinander.

Zum Schluss noch ein Dankeschön an unsere Vorstandsschaft für die stets konstruktive Zusammenarbeit, weiter ein Dankeschön unserem Fähnrich, den Fahnenbegleitern und den Betreuern der Homepage, des Fotoarchivs und des Feuerwehrarchivs für die geleistete Arbeit.

Wollen wir uns 2024 wieder den Herausforderungen stellen, die das Jahr mit sich bringen wird, getreu unserem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Franz Andrä
Vorsitzender



Blaulichttag am Weilheimer Kirchplatz



**SA, 23.09., 11:00 bis 16:00 Uhr –
am Weilheimer Kirchplatz**

Die Feuerwehr Weilheim beteiligte sich im Rahmen des Aktionstages „Lange Nacht der Feuerwehr“, einer Aktion des Landesfeuerwehrverbandes Bayern, mit einer Veranstaltung am Weilheimer Kirchplatz. Gemeinsam mit den beteiligten Rettungsorganisationen BRK und THW entstand eine rundum gelungene Veranstaltung mit umfangreichen Informationsangebot für die zahlreichen Besucher.





Nachsatz und Dank

Nach einem besonderen Jahr bleibt mir nurmehr Dank zu sagen. Für **über 12.000** geleistete Stunden Dienst am Nächsten.

Ich bedanke mich...

...beim Stadtrat mit unserem Bürgermeister Markus Loth und unserem Referenten und Stadtrat Franz Andrä, für die Bereitstellung der erforderlichen Mittel zur Erhaltung und Verbesserung der Einsatzbereitschaft.

...bei den Damen und Herren der Stadtverwaltung, allen voran bei Brunhilde Hink vom Ordnungsamt, sowie bei Herrn Martin Krenner vom Landratsamt für die stets gewährte Unterstützung und Hilfe.

...bei der Polizeiinspektion Weilheim, dem BRK, dem THW, unseren Ortsfeuerwehren, den beteiligten Feuerwehren und Rettungsorganisation und der Kreisbrandinspektion für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

...bei meinem Stellvertreter Wolfgang Tilgner, den Zug- und Gruppenführern, Ausbildern, Geräte- und Jugendwarten für die übernommene zusätzliche Verantwortung und Tätigkeit.

...bei den Feuerwehrkameraden, die außerhalb des Übungs- und Einsatzdienstes noch zusätzlich Aufgaben in der Gerätewartung und -anfertigung übernommen haben.

.. bei den Arbeitgebern der ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte, für die Freistellung ihres Personals für Einsatz-, Übungs- und Ausbildungsdienst.

... bei den Familien, welche doch immer wieder (oft spontan und unverhofft) auf ihre Familienmitglieder verzichten müssen, den Dienst akzeptieren und zudem oftmals auch noch mit vollem Tatendrang die Feuerwehr unterstützen.

...nicht zuletzt bei allen Feuerwehrkameraden und -kameradinnen für ihre Einsatzbereitschaft und die im vergangenen Jahr geleisteten Dienststunden.

Erfüllen wir auch weiterhin unseren Dienst zum Wohle unserer Stadt und unserer Mitbürger getreu unserem Wahlspruch

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr

Weilheim, im April 2024

Stefan Herbst



